

Installationshinweis

rapidomatic® K 2.3 SM

Anschlußbild

Die mit einer blauen Markierung versehene Anschlußleiste wird mit den Fühleranschlüssen (Kleinspannung) belegt, die mit roter Markierung gekennzeichnete Leiste führt die 220 V Verdrahtung. Die jeweils markierte Steckklemme darf immer nur auf die farblich gleiche Gegenleiste gesteckt werden.

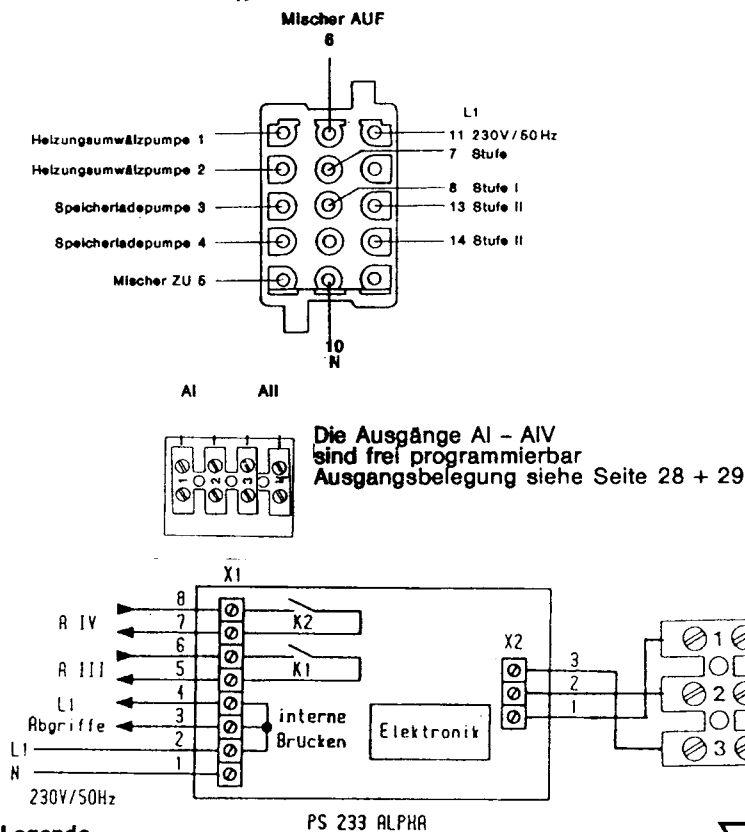
Netzanschluß (rot gekennzeichnet)

Die Betriebsspannung ist 230 V/50 Hz. Die elektrische Verbindung erfolgt durch das Zusammenstecken des rapidomatic® K 2.3 SM-Anschlußblocks „weiß“ und dem jeweiligen Gegenstück im Schaltpult bzw. in der Schaltblende.

Wichtiger Hinweis

Die mit roter Markierung gekennzeichnete Leiste führt die 230-Volt-Verdrahtung. Die jeweils markierte Steckklemme darf immer nur auf die farblich gleiche Gegenleiste gesteckt werden.

Anschlußbild „weiß“



Legende

- VF - MK = Vorlauffühler Mischerkreis
- RF - MK = Raumfühler Mischerkreis
- SF = Speicherfühler
- RF - KK = Raumfühler Kesselkreis
- RLF = Rücklauffühler
- KF = Kesselfühler
- AF = Außenfühler
- GND = Stützpunkt Fühlerverzweigung

Zur Beachtung!

Eine farbliche Verwechslung der beiden Anschlußklemmen darf in keinem Fall stattfinden; sie führt bei der Inbetriebnahme des Gerätes zur Zerstörung der Elektronik!

Der Anschluß ist nach den örtlichen EVU-Vorschriften durchzuführen.

Niederspannung (blau gekennzeichnet)

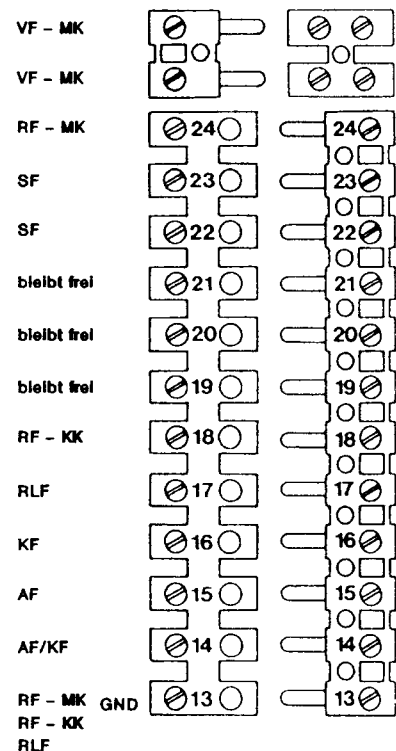
Achtung! In keinem Fall dürfen Netz- und Fühlerleitungen in einem Rohr oder Kabelkanal zusammengelegt werden.

Die vierzehnpolige Reihenleiste führt alle Niederspannungsanschlüsse.

Belegung siehe „Reihenleiste“.

Die entsprechenden Fühler Elemente sind dem Regelungskarton beigelegt.

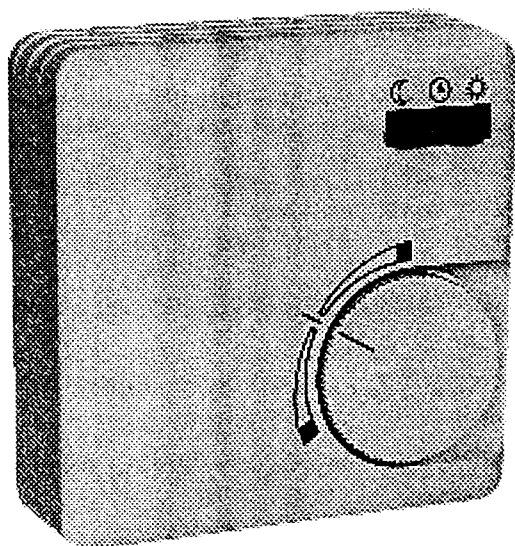
Reihenleiste



Sicherheitshinweis:

Liegt an den Klemmen L1 und N keine 230 V / 50 Hz Versorgungsspannung an, so sind die Relais für Brennerstufe I und II, U-Pumpe und S-Pumpe durchgeschaltet!

Raumfühler RFF 25 S/M



Der Raumfühler RFF 25 S/M ist in einem Gehäuse mit den Abmessungen (72x72x27 mm) integriert.

Neben dem eigentlichen Fühlerelement besitzt er eine Feinkorrektur, mit der die am Regelgerät eingestellte Raumtemperatur um $\pm 2 \dots 3 \text{ K}$ verstellbar ist. Mittels Wahlschalter kann für den jeweiligen Heizkreis Tagbetrieb, Absenkbetrieb oder Automatikbetrieb – nach dem im Regelgerät enthaltenen Programm – gefahren werden. Des weiteren besteht die Möglichkeit zur Betriebsartumschaltung ein Schaltmodem anzuschließen.

Montageort des Raumfühlers

Vor der Montage des Raumfühlers muß zuerst ein geeigneter Montageort gefunden werden. Dieser darf nicht im Bereich von Wärmequellen (Heizkörper, Kamin etc.) liegen, damit nur die tatsächliche Zimmertemperatur erfaßt wird. Der zweckmäßigste Raum für die Montage ist derjenige, in dem sich die Bewohner am häufigsten aufhalten (z.B. Wohn- oder EBzimmer). In diesem Raum sollte kein Heizkörperthermostatventil installiert sein, da das Thermostatventil den Raumfühler beeinflussen kann.

Befestigung des Raumfühlers

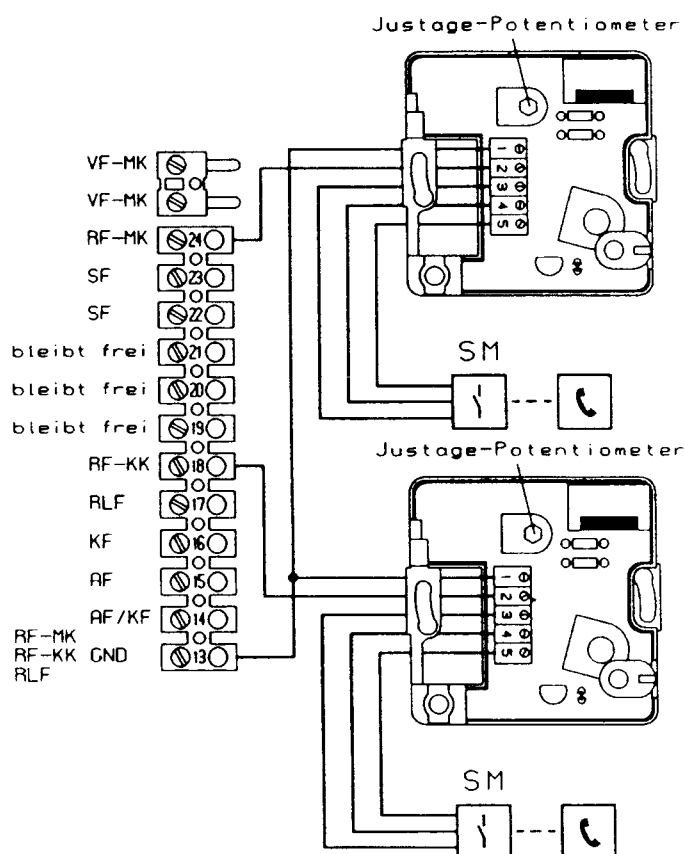
Die Befestigung sollte etwa in Lichtschalterhöhe vorgenommen werden. Hierzu den Knopf nach vorne abziehen, Befestigungsschraube lösen und Gehäuse abnehmen. Sockel an der Wand befestigen, Kabel anschließen und Gehäuse wieder aufstecken. Befestigungsschrauben festziehen und Knopf aufstecken.

Achtung!

Die Betriebsartenfernverstellung mittels Raumfühler oder Schaltmodem ist nur wirksam, wenn am Regler die Betriebsart Automatik  eingestellt ist!

Hinweis für RFF 25 S:

Wird der Raumfühler RFF 25 S anstelle eines Raumfühlers RFF 25 S/M eingesetzt, so muß am Regler eine manuelle Raumfühlerkorrektur (s. Kap. 4.2. Manueller Fühlerabgleich) von $+ 3,5 \text{ K}$ vorgenommen werden.



Anschlußbild für Raumfühler RFF 25 S/M und Schaltmodem

Die erforderlichen zweiladrigen Verbindungsleitungen zum Raumfühler bzw. zum Schaltmodem sind ungepolt; d. h. die Anschlußadern können vertauscht werden.